

Liebe Karin

Es tut mir wirklich leid, wenn ich Dich gekränkt habe. Ich weiss, ich habe Fehler gemacht, ich hätte Dich gar nicht bitten sollen, für die Kultur einen Artikel über unsere Ausstellung zu schreiben.

Du kannst mir glauben, dass die Entscheidung, die übrigens Peter Füssl und ich gemeinsam getroffen haben, nichts mit Misstrauen zu tun hat. Sehr wohl hat er damit zu tun, dass Du nun mal in einer der betroffenen Parteien im Führungsgremium sitzt. Ich weiss, dass Du zwischen der Partearbeit und Deiner journalistischen Tätigkeit unterscheiden kannst, fraglich bleibt jedoch, ob andere betroffene Personen das auch können.

Zum Thema Fixer möchte ich rekonstruieren. Ich habe damals Peter Füssl angesprochen und dieser hat Dich beauftragt, einen Artikel zu schreiben.

Karin, glaube mir, dieser Entscheid ist auch zu Deinem Vorteil.

Mit freundlichen Grüssen

*Susanne Gasser*

Eschen, 16. Sept. 97